

ORIOR

EXCELLENCE IN FOOD



ORIOR – Excellence in Food

ORIOR ist eine international tätige Schweizer Food & Beverage Gruppe. Sie besteht aus regional stark verankerten Unternehmen, die mit ihren bekannten Marken und Produktsortimenten führende Positionen in wachsenden Nischenmärkten im In- und Ausland halten.

Das dezentrale Geschäftsmodell ermöglicht den einzelnen ORIOR Unternehmen eine auf ihre Mitarbeitenden und ihre Kunden ausgerichtete, individuell gelebte Kultur und Identität sowie einzigartige Produkt-, Marken- und Konzeptwelten. Was alle miteinander verbindet, sind die Leidenschaft für Kulinarik und Handwerkskunst, ein auf Trends und Bedürfnisse ausgerichteter Innovationsspirit, Unternehmertum sowie starke, gemeinsame Werte.

Unser Führungsverständnis vereint die strategische Denk- und Handlungsweise der ORIOR Gruppe mit dem hohen Mass an Autonomie der Kompetenzzentren. Die ORIOR Strategie 2025 mit ihren Eckpfeilern und den gruppenweiten Schlüsselinitiativen wie das zukunftsweisende «ORIOR New Normal», das intradisziplinäre «ORIOR Champion-Modell» und die übergreifenden «ORIOR Brückenschläge» sind zentrale Erfolgsfaktoren der stetigen Wertsteigerung für alle unsere Stakeholder.

Motivierte Mitarbeitende, die Freude an ihrer Tätigkeit haben und für sich und ihre Arbeit Verantwortung übernehmen, sind der Schlüssel, um Ausserordentliches zu erreichen. Wir streben nach Einzigartigkeit und bester Qualität, um unsere Konsumentinnen und Konsumenten immer wieder mit genussvollen Erlebnissen zu überraschen und zu begeistern. Dafür steht unsere Vision: **Excellence in Food.**

Inhalt

Aktionärsbrief	2
Halbjahreszahlen 2021	6
Anhang zum Halbjahresbericht	11
Aktieninformationen	15

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Die international tätige Schweizer Food & Beverage Gruppe ORIOR führt den Verbesserungspfad des zweiten Halbjahrs 2020 fort und präsentiert ein gutes erstes Halbjahr 2021. Die Überperformance des Segments Convenience – wesentlich angetrieben von starkem Wachstum mit Plant-based-Spezialitäten – und generell die Massnahmen entlang der ORIOR New Normal Initiative sind Haupttreiber der Umsatzentwicklung und der relevanten EBITDA-Steigerung. Die teilweise absehbare schwächere Entwicklung des Segments Refinement konnte damit mehr als wettgemacht werden. Wie erwartet, hat die langsame Erholung der Umsätze mit Food-Service-Kunden (Gastronomie, Grosshandel, Take-away, Event-Catering, Kantinen, Schulen und Mittagstisch) sowie in der Reisegastronomie (Casualfood) seit Juni Aufwind bekommen. Mit dieser weiteren schrittweisen Erholung sowie dank anhaltend guter Performance im Segment Convenience dürfte sich auch das zweite Halbjahr gut entwickeln.

Im ersten Halbjahr 2021 erzielte die ORIOR Gruppe einen um 1.6% höheren Nettoerlös von CHF 291.9 Mio., (Vorjahr: CHF 287.4 Mio.). Diese Entwicklung setzt sich zusammen aus einem organischen Wachstum von 0.9% und einem Wechselkurseffekt von 0.7%. Haupttreiber waren das Segment Convenience dank des Wachstums mit Produktspezialitäten in den Trendkategorien Bio, Vegi/Vegan, Frischpasta und Regionalität, Culinor Food Group und seit Juni 2021 Casualfood sowie die Umsätze im Food-Service-Bereich. Diese positiven Treiber waren in Summe stärker als erwartet. Gleichzeitig entwickelte sich das Segment Refinement schwächer als ursprünglich geplant. Gründe dafür sind die anhaltende Volatilität bei den Rohstoffpreisen, die Verfügbarkeiten von hochstehenden Rohstoffen sowie unvorhergesehene Schwierigkeiten in der Umsetzung einer IT-Systemumstellung.

Die Bruttomarge der Gruppe steigerte sich um 84 Basispunkte auf 44.5%, was insbesondere die gute Performance des Segments Convenience mit entsprechend höheren Bruttomargen widerspiegelt. Der EBITDA konnte von CHF 23.5 Mio. in der Vorjahresvergleichsperiode deutlich gesteigert werden auf CHF 31.1 Mio. für das erste Halbjahr 2021. In der Konsequenz liess sich auch die EBITDA-Marge wesentlich von 8.2% auf gute 10.6% steigern. Haupttreiber für diese überdurchschnittliche Verbesserung der Rentabilität sind das Wachstum mit margenstarken Produktsortimenten – allen voran Vegi/Vegan –, die nachhaltige Flexibilisierung der Kosten und Prozesse, die neue finanzielle Grundlage von Casualfood sowie coronabedingte Unterstützungs- und Ausfallleistungen. Diese gute Entwicklung widerspiegelt sich auch im EBIT, welcher CHF 17.1 Mio. erreicht (H1 2020: CHF 10.0 Mio.) und im Rein Gewinn, welcher bei CHF 13.5 Mio. resultiert, gegenüber CHF 8.3 Mio. in der Vorjahresvergleichsperiode.

Der Cash Flow aus Betriebstätigkeit erreichte insbesondere dank des bedeutend besseren Resultats und aufgrund von im 1. Halbjahr 2020 verbuchten, aber erst im 2. Halbjahr 2020 erhaltenen Versicherungsleistungen eine deutliche Verbesserung auf CHF 27.0 Mio. (1. Halbjahr 2020: CHF 9.6 Mio.). Entsprechend resultiert auch eine sehr solide Cash Conversion von 86.9%. Diese Entwicklung trug wesentlich dazu bei, die Verschuldungsquote auf 2.44x zu reduzieren und damit wieder auf dem ORIOR Ziel-Niveau von <2.5x zu sein.

ORIOR Segmente

Das ORIOR Segment Convenience mit den Kompetenzzentren Fredag, Le Patron, Pastinella und Biotta erwirtschaftete einen Nettoerlös von CHF 108.1 Mio., was einem überproportional starken organischen Wachstum von 13.5% entspricht und von allen Kompetenzzentren mitgetragen wird. Während der Food-Service-Bereich im ersten Halbjahr 2020 gut gestartet war und dann ab März quasi komplett stillstand, zog sich die schwächere Performance im ersten Halbjahr 2021 über die gesamte Berichtsperiode. In der Folge konnte das Vorjahresniveau in diesem Bereich nicht erreicht werden. Seit Juni 2021 nehmen die Umsätze im Food Service nun wieder spürbar zu. Speziell hervorzuheben sind das ausserordentliche Wachstum mit Plant-based-Spezialitäten sowie erfreuliche Umsatzsteigerungen in den Bereichen Frischpasta, Biotta, Bio und Regionalität generell und bei den Geflügelprodukten. Ausserdem zu

erwähnen sind die von Pastinella und Le Patron initiierten Partnerschaften mit Schweizer Starköchén, um mit gebündeltem Know-how die Entwicklung neuer Produkte und Konzepte weiter voranzutreiben.

Das ORIOR Segment Refinement mit den Kompetenzzentren Rapelli, Albert Spiess und Möfag realisierte einen um –5.1% reduzierten Nettoerlös von CHF 125.1 Mio. Hauptgründe für diese Entwicklung sind die starke Vorjahresvergleichsbasis (H120: +3.7%, FY20: +3.3% organisches Wachstum), Rohstoffverfügbarkeiten, Sortimentsänderungen und unvorhergesehene Schwierigkeiten bei der Umsetzung einer IT-Systemumstellung, welche zu vorübergehenden Verlangsamungen der Prozesse und Herausforderungen in der Logistik führte. Der Anteil Food-Service-Umsatz ist im Segment Refinement geringer als im Segment Convenience und hat daher nicht den gleichen Einfluss. Ein Highlight aus dem Segment ist – neben der soliden Entwicklung bei Möfag – der Albert Spiess Onlineshop, welcher auch über das Weihnachts- und Silvestergeschäft hinaus mit innovativen Geschenkkreationen aus Bündner Spezialitäten erfreuliche Umsätze generierte.

Das ORIOR Segment International mit den Kompetenzzentren Culinor Food Group und Casualfood, mit der zur Biotta gehörenden Schwestergesellschaft Gesa sowie mit der Kommissionierungs- und Vertriebsplattform Spiess Europe erwirtschaftete im Berichtsjahr einen um 0.1% tieferen Nettoerlös von CHF 74.7 Mio. und erreicht damit trotz anhaltend anspruchsvollen coronabedingten Einflüssen das Niveau des ersten Halbjahrs 2020. Dabei erschweren allerdings die sehr guten ersten drei Monate im Vorjahr, welche den Vor-Corona-Betrieb in der Reisegastronomie reflektieren, die direkte Vergleichbarkeit mit der Vorjahresperiode. Das organische Wachstum resultiert bei –2.9% und der Wechselkurseffekt unterstützt mit +2.7%. Hervorzuheben ist die positive Entwicklung der Culinor Food Group, dank der seit Herbst 2020 erweiterten Kundenbasis, dank anhaltend guter Performance des Home-Delivery-Bereichs und dank leichten Aufschwungs bei den Neulistungen von Frisch-Menü-Konzepten. Auch Gesa und Spiess Europe entwickelten sich in der Berichtsperiode sehr gut. Beide sind in weiterwachsenden Trendkategorien tätig und konnten an diesem Marktwachstum nicht nur partizipieren, sondern dieses klar übertreffen. Die von den coronabedingten Einflüssen stark beeinflusste Casualfood wirtschaftete im ersten Halbjahr 2021 nach wie vor auf tiefem Niveau, ab Juni mit langsam anziehender positiver Tendenz. Die Eröffnung des geplanten Smartseller-Stores (im Joint Venture mit Heinemann geführtes Integrativ-Konzept Food & Beverage, Convenience Store und Duty Free) in Ljubljana erfolgte per 1. Juli 2021. Rentabilitätsseitig liessen sich durch die neu geschaffene finanzielle Grundlage nachhaltig Weichen stellen. Ausserdem konnten die von Corona stark beeinträchtigten Monate durch Unterstützungsleistungen des deutschen Staates abgedeckt werden.

Erweiterung der Produktionskapazitäten für Plant-based-Spezialitäten gestartet

Das Handwerk und die Pionierarbeit im Bereich Vegi und Vegan begannen bei ORIOR – namentlich im Kompetenzzentrum Fredag – vor über 25 Jahren mit der wohl ersten schweizweiten Listung eines Fleischersatzproduktes anno 1995. Seither hat Fredag ihre Kompetenzen im Gleichschritt mit der konstant wachsenden Nachfrage laufend erweitert und das Sortiment an Produkten über alle Kanäle hinweg vervielfacht. Bis heute ist Fredag für den Schweizer Markt eine der bedeutendsten Herstellerinnen von vegetarischen und veganen Spezialitäten, sowohl mit eigenen Brands wie Noppa's®, Nature Gourmet® und Happy Vegi Butcher® als auch mit Produkten für Kundenmarken. Ein kleiner, jedoch stark wachsender Anteil wird auch nach Europa exportiert. Um die Lieferbereitschaft für Plant-based-Produkte auch künftig nachhaltig sicherzustellen, investiert ORIOR nun in den Ausbau der Produktionskapazitäten für vegetarische und vegane Spezialitäten in der Schweiz. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für die Integration von zusätzlichen komplett ausgestatteten Produktionslinien zur Herstellung von Plant-based-Spezialitäten haben nun begonnen. Ziel ist die schrittweise Inbetriebnahme dieser erweiterten Kapazitäten ab Anfang 2022.

ESG – 3. Nachhaltigkeitsbericht, Klimaziel erreicht, neuer Verhaltenskodex, CDP-Teilnahme

Anfang Mai 2021 publizierte ORIOR ihren dritten GRI-Nachhaltigkeitsbericht. Neben den zahlreichen kleinen und grossen Projekten und Massnahmen innerhalb von ESG/Nachhaltigkeit bei ORIOR, worüber im Nachhaltigkeitsbericht umfassend berichtet wird, verdienen folgende Themenpunkte eine spezielle Erwähnung: Mit dem Entscheid, in sämtlichen Schweizer Kompetenzzentren auf umweltfreundlichen Wasserstrom umzustellen, konnte das Klimaziel frühzeitig erreicht respektive wesentlich übertroffen werden. Die Erarbeitung und Ausgestaltung eines neuen

Klimaziels – auch mit Blick auf globale und nationale Klimabestrebungen – wurden aufgenommen. Die Verfeinerung der Vergütungs- und Beteiligungspolitik der ORIOR AG – mit Einführung eines Long Term Incentive Plans für das gesamte Top-Management sowie noch stärkerer Bindung an die langfristigen Unternehmensziele – wurde mit der Statutenänderung und der Präzisierung und Publikation des Organisationsreglements eingeführt und umgesetzt. Die Bedeutung von ESG und der entsprechende Fortschritt wurden damit als Bekenntnis und Ziel festgehalten. Gleichzeitig wurde der Verhaltenskodex umfassend und entlang der sich entwickelnden ESG-Anforderungen revidiert. In diesem Kontext ist ein unabhängiges Beschwerdemanagement für die gesamte Gruppe im Aufbau und wird im Herbst 2021 live gehen. Mit der Teilnahme am CDP-Programm wird dieses Jahr erstmals auch den Investorenaufforderungen bezüglich vertiefter Angaben zum Klimawandel Rechnung getragen. Die Resultate dürften im Spätherbst durch CDP verfügbar gemacht werden.

Neuernennung in die Konzernleitung der ORIOR Gruppe

Max Dreussi, Geschäftsführer des ORIOR Kompetenzzentrums Fredag, wird per 1. September 2021 in die Konzernleitung der ORIOR Gruppe gewählt. Gleichzeitig wird er die Funktion als CEO des Segments Convenience übernehmen und sich dabei insbesondere auch auf die Weiterentwicklung von segmentübergreifenden strategischen Wachstumspotenzialen konzentrieren. Ab September 2021 übernimmt er ausserdem nach und nach Schlüsselprojekte im Bereich Business Development und unterstützt damit den Group CEO.

Ausblick

Aus heutiger Sicht erwarten wir ein gutes zweites Halbjahr 2021. Die Umsätze im Food-Service-Bereich (Gastronomie, Grosshandel, Take-away, Event-Catering, Kantinen, Schulen und Mittagstisch) sowie in der Reisegastronomie (Casualfood) ziehen seit Juni 2021 spürbar an. Das Segment Convenience wird sich dank hoher Nachfrage in den Kernproduktgruppen auch im zweiten Halbjahr gut entwickeln. Auch bei Culinor erwarten wir eine weiterhin positive Performance. Die Umsätze in den Retailkanälen werden sich mit der zunehmenden Erholung des Food-Service-Bereichs etwas abschwächen, und der Einkaufstourismus dürfte wieder etwas zunehmen. Von Letzterem sind die Produktkategorien von ORIOR nicht stark beeinflusst, dennoch dürften diese beiden Effekte im Segment Refinement zusätzlich etwas Druck ausüben. Umsatzseitig sind wir auf geplantem Kurs, entscheidende Treiber des zweiten Halbjahrs sind Casualfood, das Segment Convenience und das Weihnachtsgeschäft. Der EBITDA dürfte auch im zweiten Halbjahr 2021 profitieren von der guten Performance im margenstärkeren Segment Convenience, von der neuen finanziellen Grundlage von Casualfood und von der nachhaltigen Flexibilisierung der Kostenstrukturen.

Dank

Ein weiteres von Corona geprägtes Halbjahr liegt hinter uns. Trotz einigen Lockerungen ist die Gesamtsituation nach wie vor und in vielerlei Hinsicht für uns alle anspruchsvoll. Umso wichtiger sind das gemeinsame Voranschreiten und die gegenseitige Unterstützung. Ein grosser Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrem Wirken das vorliegende Resultat möglich gemacht haben. Gleichermassen gilt unser Dank den Geschäftspartnern und Lieferanten, auch ohne sie wäre das nicht möglich gewesen. Ein grosser Dank gebührt ausserdem unseren Aktionärinnen und Aktionären für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für ihre Treue.



Rolf U. Sutter
Präsident des Verwaltungsrats



Daniel Lutz
CEO ORIOR Gruppe

Standorte ORIOR Gruppe

ORIOR Schweiz



Rapelli, Stabio
Tessiner Charcuterie-Spezialitäten



Albert Spiess, Schiers
Bündner Spezialitäten



Möfag, Zuzwil
Fürstentümer Spezialitäten



Fredag, Root
Geflügel-, Fleisch- und Vegi-Spezialitäten



Le Patron, Böckten
Pasteten und Terrinen, Frisch-Menüs



Pastinella, Oberentfelden
Gefüllte und ungefüllte Pasta



Biotta, Tägerwilen
Biologische Gemüse- und Fruchtsäfte

ORIOR International



Culinor Food Group, Destelbergen (BE)
Frisch-Menüs und Menükomponenten



Vaco's Kitchen, Olen (BE)
Chefmahlzeiten, Menükomponenten



Gesa, Neuenstadt-Stein (DE)
Biologische Gemüsesäfte



Casualfood, Frankfurt am Main (DE)
To-Go-Genussinseln



ORIOR / Spiess Europe, Haguenau (FR)
Kommissionierung und Vertrieb



Facts & Figures

Anzahl Mitarbeitende (FTE): rund 2 000

Hauptsitz: Zürich (CH)

Gründungsjaar: 1992

Produkte: Premium Food & Beverage

Standorte: ORIOR betreibt in verschiedenen Regionen der Schweiz, in Belgien und in Deutschland 9 Kompetenzzentren mit 17 Standorten und rund 60 To-Go Genussinseln.

Januar bis Juni 2021

- Steigerung Nettoerlös um 1.6% auf CHF 291.9 Mio., massgeblich getragen von der starken Performance des Segments Convenience.
- EBITDA steigert sich um 32.3% auf CHF 31.1 Mio., entsprechend einer EBITDA-Marge von 10.6%.
- 1. Halbjahr nach wie vor geprägt von coronabedingten Einflüssen; kontinuierliche schrittweise Erholung des Food Service und der Reisegastronomie seit Juni spürbar.
- Umsetzung der strategischen Investition in die Erweiterung der Produktionskapazitäten für Plant-based-Produkte gestartet.
- ESG: 3. Nachhaltigkeitsbericht, Umstellung auf nachhaltige Wasserkraft, Verhaltenskodex umfassend revidiert, CDP-Teilnahme eingereicht.
- Ausblick auf gutes zweites Halbjahr.
- Max Dreussi, Geschäftsführer von Fredag, wird in die Konzernleitung der ORIOR AG gewählt.

Kennzahlen

in TCHF	Jan – Jun 2021	Jan – Jun 2020	Δ in TCHF	Δ in %
Nettoerlös	291 910	287 414	+4 496	+1.6 %
EBITDA	31 067	23 474	+7 593	+32.3 %
<i>in % vom Nettoerlös</i>	10.6 %	8.2 %		
EBIT	17 125	10 031	+7 094	+70.7 %
<i>in % vom Nettoerlös</i>	5.9 %	3.5 %		
Reingewinn	13 484	8 310	+5 174	+62.3 %
<i>in % vom Nettoerlös</i>	4.6 %	2.9 %		
Cash Flow aus Betriebstätigkeit	26 987	9 602	+17 385	+181.1 %
<i>Cash Conversion</i>	86.9 %	40.9 %		
Nettoverschuldung / EBITDA-Quote	2.44x	2.87x		
Eigenkapitalquote	18.2 %	19.3 %		
ROCE	13.1 %	11.4 %		
Reingewinn / Aktie in CHF	2.07	1.28		
Börsenkapitalisierung am 30.06.	544 863	507 713	+37 150	+7.3 %
Durchschnittlicher Personalbestand (FTE)	1 969	2 050	-81	-4.0 %

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	Anmerkung	Jan – Jun 2021	Jan – Jun 2020	Δ in TCHF	Δ in %
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	■ 5	291 910	287 414	+4 496	+1.6 %
Warenaufwand / Fremdleistungen		-166 924	-160 319	-6 606	
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate		4 928	-1 583	+6 511	
Bruttogewinn		129 914	125 512	+4 401	+3.5 %
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>44.5 %</i>	<i>43.7 %</i>		
Personalaufwand		-63 335	-64 372	+1 038	
Andere betriebliche Erträge	■ 8	6 101	4 732	+1 369	
Andere betriebliche Aufwendungen		-41 613	-42 397	+784	
EBITDA					
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen		31 067	23 474	+7 593	+32.3 %
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>10.6 %</i>	<i>8.2 %</i>		
Abschreibungen – Sachanlagen		-9 820	-9 507	-313	
Abschreibungen – Immaterielle Anlagen		-4 122	-3 936	-186	
EBIT					
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern		17 125	10 031	+7 094	+70.7 %
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>5.9 %</i>	<i>3.5 %</i>		
Ergebnis assoziierter Organisationen und Gemeinschaftsunternehmen		-87	0	-87	
Finanzertrag	■ 2	664	567	+97	
Finanzaufwand		-1 759	-1 911	+152	
Gewinn vor Steuern		15 944	8 687	+7 256	+83.5 %
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>5.5 %</i>	<i>3.0 %</i>		
Ertragssteuern	■ 7	-2 439	-1 891	-549	
Unternehmensgewinn inkl. Minderheitsanteilen		13 504	6 797	+6 708	+98.7 %
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>4.6 %</i>	<i>2.4 %</i>		
Minderheitsanteile		-20	1 514	-1 534	
Reingewinn		13 484	8 310	+5 174	+62.3 %
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>4.6 %</i>	<i>2.9 %</i>		
Gewinn pro Aktie (unverwässert/verwässert) in CHF		2.07	1.28		
Gewichtete Ø Anzahl Aktien im Umlauf in 000		6 504	6 512		

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	Anmerkung	30.06.2021	in %	31.12.2020	in %
Flüssige Mittel		18 845		17 760	
Wertschriften		565		565	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		56 502		61 923	
Sonstige Forderungen		4 738		6 246	
Vorräte		90 199		88 673	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		6 442		3 241	
Umlaufvermögen		177 290	47.5 %	178 408	47.0 %
Sachanlagen		121 885		126 145	
Immaterielle Anlagen		71 346		72 616	
Finanzanlagen		3 079		2 261	
Anlagevermögen		196 310	52.5 %	201 022	53.0 %
Total Aktiven		373 600	100.0 %	379 430	100.0 %
Kfr. Finanzverbindlichkeiten		10 529		2 529	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		61 948		68 014	
Sonstige kfr. Verbindlichkeiten		11 063		9 879	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		28 147		24 375	
Kfr. Rückstellungen		1 094		1 224	
Kurzfristige Schulden		112 781	30.2 %	106 021	27.9 %
Lfr. Finanzverbindlichkeiten		155 389		166 599	
Lfr. Rückstellungen		5 218		5 268	
Latente Steuerverbindlichkeiten		32 339		33 028	
Langfristige Schulden		192 945	51.6 %	204 896	54.0 %
Fremdkapital		305 727	81.8 %	310 917	81.9 %
Aktienkapital		26 070		26 070	
Kapitalreserven		11 514		19 091	
Eigene Aktien		-895		-1 092	
Gewinnreserven		29 001		22 311	
Eigenkapital vor Minderheiten		65 690	17.6 %	66 380	17.5 %
Minderheiten		2 183		2 133	
Eigenkapital nach Minderheiten		67 874	18.2 %	68 513	18.1 %
Total Passiven		373 600	100.0 %	379 430	100.0 %

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

in TCHF	Anmerkung	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Einbehaltene Gewinne	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Total Gewinnreserven	Eigenkapital vor Minderheiten	Minderheiten	Eigenkapital nach Minderheiten
Stand 1. Januar 2020		26 070	26 642	-122	25 432	239	25 671	78 261	8 192	86 453
Reingewinn		0	0	0	8 310	0	8 310	8 310	-1 514	6 797
Währungsdifferenzen		0	0	0	0	-1 216	-1 216	-1 216	-162	-1 378
Veränderung Konsolidierungskreis	■ 2	0	0	0	-92	0	-92	-92	0	-92
Dividenden	■ 6	0	-7 550	0	-7 550	0	-7 550	-15 100	0	-15 100
Anteilsbasierte Vergütungen		0	0	0	85	0	85	85	0	85
Erwerb eigener Aktien		0	0	-551	0	0	0	-551	0	-551
Stand 30. Juni 2020		26 070	19 091	-673	26 184	-977	25 207	69 695	6 517	76 212
Stand 1. Januar 2021		26 070	19 091	-1 092	22 388	-77	22 311	66 380	2 133	68 513
Reingewinn		0	0	0	13 484	0	13 484	13 484	20	13 504
Währungsdifferenzen		0	0	0	0	757	757	757	30	788
Dividenden	■ 6	0	-7 544	0	-7 609	0	-7 609	-15 152	0	-15 152
Anteilsbasierte Vergütungen	■ 9	0	0	0	58	0	58	58	0	58
Veräusserung eigener Aktien	■ 9	0	-34	198	0	0	0	164	0	164
Stand 30. Juni 2021		26 070	11 514	-895	28 321	680	29 001	65 690	2 183	67 874

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	Anmerkung	Jan – Jun 2021	Jan – Jun 2020
Reingewinn		13 484	8 310
Minderheiten		20	-1 514
Ertragssteuern	■ 7	2 439	1 891
Abschreibungen		13 942	13 443
Anteilsbasierte Vergütungen	■ 9	58	85
Ergebnis assoziierter Organisationen und Gemeinschaftsunternehmen		87	0
Sonstige nicht liquiditätswirksame Transaktionen	■ 2	0	-214
Veränderung Wertberichtigungen und Rückstellungen		929	-355
Gewinne aus Veräusserung von Sachanlagen		-20	-37
Zinserträge / Dividendenerträge		-32	-31
Zinsaufwände		1 123	1 120
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5 714	12 287
Veränderung Sonstige Forderungen		1 208	-6 245
Veränderung Vorräte		-2 482	2 070
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-6 394	-15 177
Veränderung Sonstige Verbindlichkeiten		-989	-910
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		-3 584	-3 687
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungsposten		3 732	861
Bezahlte Zinsen		-731	-656
Bezahlte Steuern		-1 517	-1 639
Cash Flow aus Betriebstätigkeit		26 987	9 602
Erwerb von Sachanlagen		-5 528	-5 680
Veräusserung von Sachanlagen		427	80
Erwerb von immateriellen Anlagen		-1 541	-962
Veräusserung von immateriellen Anlagen		17	0
Erwerb von Finanzanlagen		-384	0
Veräusserung von Finanzanlagen		3	0
Gründung von assoziierter Organisation und Gemeinschaftsunternehmen	■ 2	0	-206
Einlagen in Gemeinschaftsunternehmen		-238	0
Auszahlung von Darlehen		-276	-190
Erhaltene Zinsen / Erhaltene Dividenden		30	33
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		-7 489	-6 925
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		27 830	45 810
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten		-31 219	-32 237
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		-30	-30
Dividenden	■ 6	-15 152	-12 458
Verkauf eigener Aktien	■ 9	164	0
Rückkauf eigener Aktien		0	-551
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		-18 408	534
Netto Zunahme (+) / Abnahme (-) der flüssigen Mittel		1 090	3 211
Fremdwährungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln		-6	43
Flüssige Mittel per 01.01.		17 760	19 442
Flüssige Mittel per 30.06.		18 845	22 696

Anhang zum Halbjahresbericht 2021

1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Halbjahresbericht umfasst die konsolidierte Halbjahresrechnung der ORIOR AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2021 endende Berichtsperiode. Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung erfolgte gemäss den gesamten Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Der Abschluss entspricht auch den Bestimmungen des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange sowie des schweizerischen Aktienrechts.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Publikumsgesellschaften» erstellt. Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Offenlegungen aus der Jahresrechnung umfasst, sollte sie im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2020 gelesen werden.

Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung am 12. August 2021 genehmigt.

Die Erstellung des Halbjahresberichts gemäss Swiss GAAP FER erfordert vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses offengelegten Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Wenn in der Zukunft diese Schätzungen und Annahmen, basierend auf der bestmöglichen Beurteilung des Managements zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses, von aktuellen Umständen abweichen, dann werden die Schätzungen in der Periode, in welcher sich die Umstände ändern, angepasst.

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung aufgeführten Werte werden gerundet ausgewiesen. Da die Berechnungen mit einer grösseren Zahlengenauigkeit erfolgen, können geringe Rundungsdifferenzen entstehen.

2 Veränderungen im Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode

In der Berichtsperiode gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

In der Vorjahresperiode

In der Vorjahresperiode wurde die Orior Deutschland GmbH in Liq. mit Sitz in Frankfurt liquidiert und ist somit nicht mehr Teil des Konsolidierungskreises. Es fiel ein Liquidationsüberschuss in Höhe von TCHF 92 an. Die zum Zeitpunkt der Liquidation bestehenden kumulierten Umrechnungsdifferenzen in Höhe von TCHF 122 wurden in den Finanzertrag umgebucht.

Am 22. Januar 2020 wurde die Bildung des Joint Ventures «Smartseller» mit dem Duty-free-Unternehmen Gebr. Heinemann SE & Co. KG bekannt gegeben. Das Joint Venture wurde per 01. Juni 2020 gegründet und ist seit dem 2. Halbjahr operativ tätig. Die abgebildeten Investitionen in Höhe von TCHF 206 sind Einzahlungen des Aktienkapitals und weiterer Einlagen durch die Casualfood GmbH in die Smartseller GmbH & Co. KG. Das Unternehmen wird als assoziierte Organisation und Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bilanziert.

3 Segmentberichterstattung

Zum Zweck der Unternehmenssteuerung ist die Gruppe nach Produktkategorien in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden drei Geschäftssegmente:

- Das Segment Convenience mit den vier operativen Kompetenzzentren Fredag, Le Patron, Pastinella und Biotta betreibt fünf Verarbeitungsbetriebe in der Deutschschweiz. Neben Frisch-Convenience-Produkten, wie Fertiggerichte, Pasteten und Terrinen, Frisch-Pasta, vegetarische und vegane Spezialitäten sowie kochfertige Geflügel- und Fleischprodukte, stellt das Segment auch naturrein belassene biologische Gemüse- und Fruchtsäfte her. Hauptabsatzkanäle sind der Detailhandel, Food Service und Fachhandel. Die langfristige finanzielle Performance, insbesondere aufgrund der Art und Herstellung der Produkte sowie aufgrund der Kundengruppen, ist bei diesen vier operativen Kompetenzzentren ähnlich bzw. teilweise deckungsgleich.
- Das Segment Refinement mit den drei operativen Kompetenzzentren Rapelli, Albert Spiess und Möfag betreibt fünf Verarbeitungs- und Veredelungsbetriebe in den Kantonen Tessin, Graubünden und St. Gallen. Dieses Segment charakterisiert sich durch seinen klaren Fokus auf die Fleischverarbeitung und -veredelung und stellt traditionelle Premium-Produkte wie Bündnerfleisch, Roh- und Kochschinken, Salami oder Mostbröckli her. Hauptabsatzkanäle sind der Detailhandel und der Food Service. Die langfristige finanzielle Performance, insbesondere aufgrund der Art und Herstellung der Produkte sowie aufgrund der Kundengruppen, ist bei diesen drei operativen Kompetenzzentren ähnlich bzw. teilweise deckungsgleich.
- Das Segment International umfasst die beiden operativen Kompetenzzentren Culinor Food Group und Casualfood sowie das operative Geschäft der Biotta Schwestergesellschaft Gesa und die Kommissionierungs- und Vertriebsplattform Spiess Europe. Das Kompetenzzentrum Culinor Food Group stellt in fünf Verarbeitungsbetrieben in Belgien hochwertige Fertigenüs und Menükomponenten her und beliefert damit hauptsächlich den Detailhandel und den Food Service. Die in Deutschland ansässige Gesa ist auf die Herstellung von biologischen Gemüsesäften für die weiterverarbeitende Getränke- und Lebensmittelindustrie spezialisiert. Casualfood betreibt rund 60 To-Go-Genussinseln an hochfrequentierten Kleinflächen in der Reisegastronomie.

Nettoerlös nach Segment

in TCHF	Jan – Jun 2021	Jan – Jun 2020
ORIOR Convenience	108 073	95 222
ORIOR Refinement	125 105	131 874
ORIOR International	74 685	74 776
Intercompany-Eliminationen	-15 953	-14 459
Nettoerlös	291 910	287 414

ORIOR verzichtet aus dem folgenden Grund auf den Ausweis von Segmentergebnissen (Swiss GAAP FER 31): Der Markt, in dem sich die ORIOR Gruppe befindet, zeichnet sich durch eine geringe Anzahl Marktteilnehmer auf dem Beschaffungs- und Absatzmarkt aus. Gleichzeitig gibt es dazwischen eine Vielzahl von Produzenten. Die ORIOR Gruppe ist eines der wenigen Unternehmen in der Branche, welches seine Finanzzahlen veröffentlicht. Die Offenlegung der detaillierten Segmentergebnisse der letzten Jahre hat zu grossen Herausforderungen geführt.

4 Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der ORIOR Gruppe mit ihrem breiten Produktportfolio und ihrer hohen Produktdiversifikation ist vorwiegend ausgeglichen. Einzige Ausnahme sind die höheren Umsätze im Monat Dezember. Diese sind auf die steigende Nachfrage durch das Weihnachts- und Neujahrgeschäft zurückzuführen.

5 Nettoerlös

Nettoerlös nach Ländergruppe

in TCHF	2021	in % Total	2020	in % Total	Δ in % Lokalwährung
Schweiz	212 610	72.8 %	208 696	72.6 %	1.9 %
BeNeLux ¹	46 609	16.0 %	44 723	15.6 %	1.3 %
Deutschland	8 067	2.8 %	13 709	4.8 %	-42.7 %
Andere	24 625	8.4 %	20 286	7.1 %	18.8 %
Total	291 910	100.0 %	287 414	100.0 %	

¹ Belgien, Niederlande, Luxemburg

Der Umsatzrückgang in Deutschland ist durch Casualfood getrieben.

Nettoerlös nach Kunde

in TCHF	2021	in % Total	2020	in % Total	Δ in % Lokalwährung
#1 Kunde	81 985	28.1 %	80 612	28.0 %	1.7 %
#2 Kunde	31 620	10.8 %	33 135	11.5 %	-4.6 %
#3 Kunde	17 327	5.9 %	16 565	5.8 %	1.7 %
#4 Kunde	13 042	4.5 %	12 262	4.3 %	6.4 %
#5 Kunde	12 896	4.4 %	12 776	4.4 %	-1.8 %
Andere	135 041	46.3 %	132 064	45.9 %	1.3 %
Total	291 910	100.0 %	287 414	100.0 %	

6 Dividende

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2020 wurde im April 2021 in Übereinstimmung mit der Beschlussfassung der ordentlichen Generalversammlung vom 26. April 2021 ausbezahlt. Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten die beantragte Dividende von CHF 2.33 pro Aktie, woraus sich eine Gesamtdividende von TCHF 15 152 (2020: TCHF 15 100) ergibt. Die Dividende pro Aktie setzt sich zusammen aus einer ordentlichen Dividende aus den Gewinnreserven in Höhe von CHF 1.17 (verrechnungssteuerpflichtig) und einer Dividende aus den gesetzlichen Kapitaleinlagereserven in Höhe von CHF 1.16 (verrechnungssteuerfrei).

7 Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragssteueraufwands sind die folgenden:

in TCHF	Jan – Jun 2021	Jan – Jun 2020
Laufender Steueraufwand	-3 630	-3 493
Latenter Steuerertrag/ -aufwand	1 191	1 603
Total	-2 439	-1 891

8 Ausgewählte Auswirkungen des Coronavirus auf die Gruppe

Der Geschäftsverlauf wurde in der Berichtsperiode weiterhin wesentlich beeinflusst von diversen Corona-Effekten. Wie erwartet, hat die langsame Erholung der Umsätze mit Food-Service-Kunden (Gastronomie, Grosshandel, Take-away, Event-Catering, Kantinen, Schulen und Mittagstisch) sowie in der Reisegastronomie (Casualfood) seit Juni Aufwind bekommen.

Aufgrund der anhaltenden negativen Corona-Effekte konnte die ORIOR Gruppe auch im 1. Halbjahr 2021 verschiedene Entschädigungen beantragen.

Die anderen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen die coronabedingten Unterstützungs- und Ausfallleistungen, welche Casualfood erhielt.

Zusätzlich haben einzelne Gesellschaften der Gruppe im 1. Halbjahr 2021 Anträge auf Kurzarbeit eingereicht und Entschädigungen erhalten. Es wurden Kurzarbeitsentschädigungen in Höhe von TCHF 2215 (2020: TCHF 1 909) gebucht und mit dem Personalaufwand verrechnet. Mit TCHF 1 887 (2020: TCHF 1 448) entfällt der Grossteil davon auf Casualfood.

Im Vorjahr erhielt die ORIOR Gruppe aus der Versicherung für Epidemiegefahren TCHF 4 400, welche unter den anderen betrieblichen Erträgen ausgewiesen wurden.

Die durch die andauernden Reisebeschränkungen reduzierten Umsätze bei Casualfood waren ein Hinweis darauf, dass eine Wertminderung vorliegen könnte. Der aufgrund dieser Hinweise durchgeführte Impairment Test zeigt auf, dass bei Casualfood per 30. Juni 2021 keine Wertminderung vorliegt.

9 Anteilsbasierte Vergütung

Zusätzlich zu dem Mitarbeiter-Aktienbeteiligungsprogramm haben der Verwaltungsrat sowie der Group CEO und der Group CFO die Möglichkeit, einen bestimmten Anteil der Vergütung in Aktien zu beziehen. Der Aktienkaufpreis entspricht dem volumengewichteten Durchschnittskurs der letzten sechs Monate einer an der SIX gehandelten ORIOR Aktie abzüglich eines Discounts von 16 %. Die Aktien unterliegen wie beim Mitarbeiter-Aktienbeteiligungsprogramm einer 3-jährigen Sperrfrist, welche mit der Aktienzuteilung beginnt. Während des Jahres 2021 wurden 2 592 Aktien zum Preis von CHF 63.34 an den Verwaltungsrat, den Group CEO und den Group CFO verkauft, was einem Total von TCHF 164 entspricht. Im Vorjahr wurden keine Aktien bezogen. Der erfasste Aufwand für die anteilsbasierten Vergütungen für die Berichtsperiode beträgt TCHF 58 (2020: TCHF 85), davon betreffen TCHF 3 die im Jahr 2021 ausgegebenen Aktien.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichts sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Halbjahresrechnung haben könnten.

Aktieninformationen

Kotierung	SIX Swiss Exchange
Valorennummer	11167736
ISIN-Code	CH0111677362
Ticker-Symbol	ORON
LEI (Legal Entity Identifier)	50670020I84ZA17K9522
Dividendenberechtigte Aktien	Alle, ausser eigene Aktien.
Stimmrechtsbestimmungen	Alle eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre besitzen volles Stimmrecht.

Bedeutende Aktionäre

Gemäss den erhaltenen Mitteilungen halten per 13. August 2021 folgende Aktionäre mehr als 3% des Aktienkapitals der ORIOR AG:

Aktionär	Anzahl Aktien	%	Quelle
UBS Fund Management (Switzerland) AG (CH)	653 153	10.02 ¹	Mitteilung 20.05.2021
Swisscanto Fondsleitung AG (CH)	353 965	5.431	Mitteilung 15.11.2018
Credit Suisse Funds AG (CH)	345 903	5.31	Mitteilung 15.11.2018
Schroders Plc (GB)	288 856	4.875 ²	Mitteilung 05.02.2015

¹ Darin enthalten ist RoPas (CH) Institutional Fund – Equities Switzerland mit einer Beteiligung von 5.98%.

² Entspricht den Angaben in der Offenlegungsmitteilung vom 5. Februar 2015 und basiert entsprechend auf dem zu diesem Zeitpunkt gültigen Gesamtkapital der ORIOR AG.

Börseninformationen / Kennzahlen

		30.06.2021	30.06.2020
Kurs der Aktie am 30.06.	in CHF	83.60	77.90
Jahreshöchst (Juli – Juni)	in CHF	87.20	94.70
Jahrestiefst (Juli – Juni)	in CHF	65.70	71.00
Börsenkapitalisierung am 30.06.	in CHF Mio.	544.9	507.7
Reingewinn pro Aktie	in CHF	2.07	1.28
Operativer Cash Flow pro Aktie	in CHF	4.15	1.47
Eigenkapital pro Aktie	in CHF	10.44	11.70
Gewichtete Ø Anzahl Aktien im Umlauf	in 000	6 504	6 512

Die Kennzahlen pro Aktie wurden basierend auf der gewichteten durchschnittlichen Anzahl Aktien im Umlauf berechnet.

Kontakt

Hauptsitz ORIOR Gruppe

ORIOR AG
Dufourstrasse 101
CH-8008 Zürich
Tel. +41 44 308 65 00
info@orior.ch

Investor Relations

Milena Mathiuet
ORIOR AG
Dufourstrasse 101
CH-8008 Zürich
Tel. +41 44 308 65 13
milena.mathiuet@orior.ch

Agenda

2. März 2022	Publikation Jahresergebnis und Geschäftsbericht 2021
5. April 2022	Generalversammlung der ORIOR AG

Hinweis zu den Performancekennzahlen

ORIOR verwendet im vorliegenden Halbjahresbericht alternative Performancekennzahlen, die nicht in den Swiss GAAP FER definiert sind. Diese alternativen Performancekennzahlen bieten nützliche und relevante Informationen zur operativen und finanziellen Leistung der Gruppe. Das Dokument «Alternative Performancekennzahlen Halbjahr 2021», welches unter <https://orior.ch/de/finanzberichte> einsehbar ist, definiert diese alternativen Performancekennzahlen.

Disclaimer

This Half Year Report may contain forward-looking statements based on the currently held beliefs and assumptions of the management of ORIOR AG, which it believes are reasonable. Forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other factors which may cause the actual results, financial condition, performance, or achievements of ORIOR AG, or industry results, to differ materially from the results, financial condition, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements.

Impressum

Dieser Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.
Herausgeberin: ORIOR AG, Dufourstrasse 101, CH-8008 Zürich
Korrektorat: Jacqueline Dougoud, Zürich
Druck: Neidhart + Schön Group, Zürich



ORIOR AG Dufourstrasse 101 CH-8008 Zürich Tel. +41 44 308 65 00 info@orior.ch www.orior.ch

Rapelli SA

Rapelli SA

Via Lavaggio 13
CH-6855 Stabio
Tel. +41 91 640 73 00
www.rapelli.ch



Albert Spiess AG

Dorfstrasse 64
CH-7220 Schiers
Tel. +41 81 308 03 08
www.albert-spiess.ch



Möfli Fleischwaren AG

Industriestrasse 9
CH-9524 Zuzwil
Tel. +41 71 944 11 11
www.moefag.ch



Fredag AG

Oberfeld 7
CH-6037 Root
Tel. +41 41 455 57 00
www.fredag.ch



ORIOR Menu AG Le Patron

Rohrmattstrasse 1
CH-4461 Böckten
Tel. +41 61 985 85 00
www.lepatron.ch



ORIOR Menu AG Pastinella

Industriestrasse 40
CH-5036 Oberentfelden
Tel. +41 62 737 28 28
www.pastinella.ch



Biotta AG

Pflanzbergstrasse 8
CH-8274 Tägerwilten
Tel. +41 71 466 48 48
www.biotta.ch



culinor food group

Culinor Food Group NV

Houtstraat 46
B-9070 Destelbergen
Tel. +32 9 229 05 11
www.culinor.com



Casualfood GmbH

Frankfurt Airport Center 1
D-60549 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 6500 726-0
www.casualfood.de



ORIOR / Spiess Europe

2, Allée Joseph Bumb
F-67500 Hagenau
Tel. +33 3 889 06 990
www.albert-spiess.ch